Einladung
Schluss mit lustig? – Grenzen der Satire

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Bayerische Journalisten-Verband (BJV) und die Rechtsanwaltskammer München veranstalten gemeinsam eine Reihe von Podiumsdiskussionen, die juristische Fragen ansprechen, welche die Justiz, aber auch Journalisten und die Medien bewegen.

Zu Beginn des Jahres 2015 solidarisierten sich Journalistinnen und Journalisten, Medien, Politik und Institutionen unter dem Motto „Je sui Charlie“. In den folgenden Wochen wurde viel darüber diskutiert, wie weit das Recht der Meinungsäußerung reicht und wo die Ausdrucksform der Satire an rechtliche oder ethische Grenzen stößt. Daher widmet sich die zweite Veranstaltung unserer neuen Serie am Tag der Pressefreiheit 2015 dieser Frage.

Wir laden Sie herzlich ein zur Podiumsdiskussion mit dem Thema

„Schluss mit lustig? – Grenzen der Satire?“
am 3. Mai um 11 Uhr im Münchner Presseclub
Marienplatz 22, 80331 München.

Auf dem Podium diskutieren:

- Ursula Ernst, Redakteurin der *Augsburger Allgemeine* und über viele Jahre Sprecherin des Deutschen Presserates
- Leo Fischer, Journalist, Satiriker (*titanic*) und Politiker ("Die Partei")
- Dieter Hanitzsch, Karikaturist, Journalist und Buchautor
- Norman Synek, Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Presserecht

Es moderiert Thomas Morawski, Fernsehjournalist und früherer Leiter des *ARD*-Studios Wien.

Anmeldungen sind ab sofort möglich unter: paul@bjv.de.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Jutta Müller
Geschäftsführerin BJV

RA Michael Then
Präsident RAK München